

Ausheilen einer Krankheit

SO MACHT'S SIE

8.00 Spürt beim Aufwachen einen Anflug von Kopf- und Gliederschmerzen
8.07 Macht sich eine heiße Zitrone und spült zwei Aspirin damit runter
8.13 Nimmt ein heißes Bad mit Eukalyptus-Extrakt
8.45 Ruft Kollegin an, um eventuelle Verspätung anzukündigen
8.55 Sucht Apotheke auf, um Echinacea, Emser Pastillen, eine Großpackung Taschentücher und reichlich Vitamin C zu kaufen

9.17 Erscheint 17 Minuten zu spät im Büro, macht sich einen ordentlichen Becher Tee mit Honig
18.30 Geht - wie immer - zur Boxercise-Stunde

9.00 (zwei Wochen später) Klappt wegen der verschleppten Erkältung mit akuter Influenza zusammen

SO MACHT'S ER

8.00 Spürt beim Aufwachen einen Anflug von Kopf- und Gliederschmerzen
8.03 Überlegt kurz, ob am Abend zuvor gesoffen wurde, und stellt fest, dass es sich nicht um einen Kater handeln kann
8.04 Wimmert leise, dreht sich um und fällt in einen unruhigen, vermeintlich fiebrigen Schlaf
9.44 Quält sich zum Telefon, um im Büro seine schwere Krankheit mit den Worten "Ich glaube, ich muss sterben..." anzukündigen

9.48 Durchwühlt Badezimmerschrank auf der Suche nach Drogen, die seine Leiden lindern könnten
9.50 Ruft Freundin an und bittet sie, für ihn auf dem Nachhauseweg zur Apotheke zu gehen
9.55 Ruft Mutter an und bittet sie, für ihn einkaufen zu gehen
10.00 Schleppt Spielkonsole ins Schlafzimmer und beginnt, vom Bett aus zu daddeln
11.55 Versteckt Konsole unter der Bettdecke, als Mutter mit Einkäufen und frisch zubereiteter Hühnersuppe erscheint
15.55 Mutter bleibt vier Stunden, umsorgt Sohnmann, wischt das Parkett, reinigt die Fenster und bereitet ein leichtes Abendmahl vor. Sie schimpft nebenher über den Ordnungs- und Fürsorgesinn der potentiellen Schwiegertochter

15.58 Widmet sich wieder der Konsole und Super Marios ultimativem Kart Race
18.25 Bringt Konsole rechtzeitig zurück ins Wohnzimmer, um Freundin wimmernd vom Bett aus zu begrüßen
18.30 Lässt sich erneut bemuttern. Diesmal von der Freundin

Anmerkung:

Genau richtig wie ER es macht, denn ER bricht nicht zusammen und hat nebenbei noch eine aufgeräumte Wohnung.